

Quartett-Abende

Drei Konzerte in der Klosterkirche Wettingen

Freitag, 10. September 2021

19.00 Uhr

Amani Quartett

Mikhail Yakovlev, Violine
Marina Yakovleva, Violine
Maria Clément-Opotskaya, Viola
Lev Sivkov, Violoncello

**Nikolay Myaskovsky
Dmitri Shostakovich
Alexander Borodin**

Samstag, 11. September 2021

19.00 Uhr

**Hornquartett des
Tonhalle-Orchesters Zürich**

Mischa Greull
Robert Teutsch
Tobias Huber
Paulo Muñoz-Toledo

**Kerry Turner
Paul Hindemith
Richard Wagner**

Sonntag, 12. September 2021

17.00 Uhr

**Violoncello Quartett des
Tonhalle-Orchesters Zürich**

Sasha Neustroev
Benjamin Nyffenegger
Paul Handschke
Gabriele Ardizzone

**Wolfgang A. Mozart
S. Barber, D. Popper,
E. Bloch, W. Fitzenhagen,
J. S. Bach, P. I. Tschaikowsky**



Eintritt: CHF 35.-- / bis 25 Jahre Fr. 10.--

Billetreservation: www.korendfeld.ch/alle-konzerte/ / 044 491 62 41 (Beantworter)

Über nicht abgeholte Billette wird 20 Minuten vor Konzertbeginn verfügt.

Wir respektieren die Corona-bedingten Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit, BAG.
Die Anzahl der Besucher ist deshalb beschränkt und Anmeldungen sind obligatorisch.

Amani Quartett



Mikhail Yakovlev, *Violine*, Marina Yakovleva, *Violine*,
Maria Clément-Opotskaya, *Viola*, Lev Sivkov, *Violoncello*

Das Trio Amani wurde 2017 von der Violinistin Marina Yakovleva, ihrem Bruder, dem Violinisten Mikhail Yakovlev und dem Cellisten Lev Sivkov gegründet. Das Trio wurde nach dem Komponisten Nikolai Amani benannt, dessen Trio 2018 von der Gruppe entdeckt und im selben Jahr in Zürich uraufgeführt wurde. Nach einer sehr erfolgreichen Konzertreihe nahmen die drei Musiker die erste CD des Ensembles mit dem Titel "Musikalische Raritäten – Streicherkammermusik aus Zürich und St. Petersburg" auf, die Werke für Duett, Streichtrio und Streichquartett enthält.

2019 präsentierte das Trio dieses Programm mit Konzerten in beiden Herkunftsländern der Komponisten: in der Schweiz und in Russland.

Das Repertoire des Trio Amani enthält eine Vielzahl von Kompositionen für verschiedene Formationen, vom Duo bis zum Klavierquintett. Um dies zu ermöglichen, schloss sich die Bratschistin Maria Clément dem Trio an.

Programm

Nikolay Myaskovsky (1881 - 1950)

Streichquartett Nr. 9, Op.62 (1943)

Allegro inquieto • Andante appassionato •
Allegro con brio

Dmitri Shostakovich (1906 - 1975)

Streichquartett Nr. 3, F-Dur, op.73 (1946)

Allegretto • Moderato con moto • Allegro non
troppo • Adagio • Moderato

Alexander Borodin (1833 - 1887)

Notturmo aus Streichquartett Nr. 2, D-dur
(1880/81)

Hornquartett des Tonhalle-Orchesters Zürich



Mischa Greull, Robert Teutsch, Tobias Huber, Paulo Muñoz-Toledo

Das Hornquartett des Tonhalle-Orchesters Zürich

Das Hornquartett, herausgelöst aus der Orchesterformation, bietet ein Klangerlebnis besonderer Art. Die vier baugleichen Instrumente haben einen Tonumfang von über vier Oktaven und decken daher vom Bass bis zum Sopran alle Stimmlagen ab. Neben einer Vielzahl von Originalkompositionen bieten sich insbesondere die Opern von Richard Wagner in arrangierter Form für dieses Ensemble an. Wagner hatte ein ausgeprägtes Klangverständnis für das Horn und hat das Instrument in all seinen Werken sehr prominent eingesetzt.

Die vier Hornisten aus dem Tonhalle-Orchester Zürich sind ein eingespieltes Team und zeigen im Hornquartett ein klangschönes und höchst virtuoses Musizieren.

Programm

Kerry Turner (1960*)

Fanfare for Barcs
Allegro

Kerry Turner (1960*)

Quartet No. 1
Allegro • Andante • Allegro con brio

Paul Hindemith (1895 - 1963)

Sonate für vier Hörner (1952)
Fugato. Sehr langsam • Lebhaft •
Variationen über "Ich schell' mein Horn"

Richard Wagner (1813 - 1883)

**Verschiedene Ausschnitte aus seinen Opern,
arrangiert für 4 Hörner**
«Tristan und Isolde» • «Tannhäuser»
«Der fliegende Holländer»

Celloquartett des Tonhalle-Orchesters Zürich



Sasha Neustroev, Benjamin Nyffenegger, Paul Handschke, Gabriele Ardizzone

Was gibt es Schöneres, als den Klang eines Cellos? Diese Frage haben sich vier Cellisten aus dem Tonhalle Orchester Zürich gestellt und die Antwort im Celloquartett gefunden.

Seit 2018 spielen sie regelmässig Konzerte in dieser Formation, spielen neue und ältere Arrangements grosser Musik für Celloquartett und begeistern damit ihr Publikum.

Gabriele Ardizzone, Paul Handschke, Sasha Neustroev und Benjamin Nyffenegger geniessen es, im Klang ihrer Celli zu schwelgen und erfreuen sich an der Tatsache, dass sie das schönste aller Musikinstrumente gewählt haben!

Programm

Wolfgang A. Mozart (1756 - 1791)

"Die Hochzeit des Figaro", KV. 492, Ouvertüre
(Bearbeitung von Jan Sielemann)

Samuel Barber (1910 - 1981)

Adagio für Streicher, Op.11
(Bearbeitung von James Barralet)

David Popper (1843 - 1913)

Ungarische Rhapsodie, Op.68

Ernest Bloch (1880 - 1959)

From Jewish Life, B 54

Wilhelm Fitzenhagen (1848 - 1890)

Concert-Walzer, Op.31, D-Dur

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

"Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ", BWV 639
Choralvorspiel

Pjotr I. Tschaikowsky (1840 - 1893)

"Serenade für Streichorchester C-Dur, Op.48
(Bearbeitung von James Barralet)